

Kriegsökonomie in der Demokratischen Republik Kongo

Bearbeitet von
Lara Jüssen

1. Auflage 2007. Taschenbuch. 114 S. Paperback
ISBN 978 3 8288 9327 6
Format (B x L): 14,8 x 21 cm

[Weitere Fachgebiete > Philosophie, Wissenschaftstheorie, Informationswissenschaft > Wissenschaften Interdisziplinär > Friedens- und Konfliktforschung](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Lara Jüssen

Kriegsökonomie in der Demokratischen Republik Kongo

Tectum Verlag

Lara Jüssen

Kriegsökonomie in der Demokratischen Republik Kongo

ISBN: 978-3-8288-9327-6

Coverfoto und -entwurf: Karsten Lettau

© Tectum Verlag Marburg, 2007

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind
im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhalt

Abkürzungen	7
Abbildungen	10
Vorwort.....	15
1 Einleitung.....	12
1.1 Der Kongo zwischen Ausbeutung und Krieg	12
1.2 Zeitgenössische Kriege – Zur Relevanz einer ökonomischen Perspektive	13
1.3 Aufbau der Arbeit und Forschungsfragen	15
2 Grundlagen zum Konzept der Kriegsökonomie	17
2.1 Die ‚neuen‘ Kriege	17
2.1.1 Asymmetrisierung.....	18
2.1.2 Entstaatlichung und Privatisierung von Gewalt.....	18
2.1.3 Ökonomisierung	21
2.2 Der Begriff der Kriegsökonomie	23
2.2.1 Definitionen	23
2.2.2 Die ökonomische Agenda.....	25
2.2.3 Konfliktgüter und Akteure.....	27
2.3 Faktoren der Kriegsökonomie.....	29
2.3.1 Gier versus Groll.....	29
2.3.1.1 Das <i>Collier-Hoeffler</i> -Modell	30
2.3.1.2 Kritik des Modells	32
2.3.2 Ressourcen und Kriegsökonomie	35
2.3.2.1 Ressourcenreichtum als Konfliktfaktor	35
2.3.2.2 Die Rolle der Ressourcen	37
2.3.3 Fragile Staatlichkeit und Kriegsökonomie	39
2.3.3.1 Fragile Staatlichkeit.....	39
2.3.3.2 Der <i>shadow state</i> nach <i>Reno</i>	42
2.3.4 Weltwirtschaftliche Einbindung	45
2.3.4.1 Offene und geschlossene Kriegsökonomie.....	47
2.3.4.2 Netzwerke	48
2.4 Zwischenfazit.....	51
3 Kriegsökonomie in der Demokratischen Republik Kongo	53
3.1 Genese und Verlauf der Kriege	53
3.1.1 Die Kriege der 90er Jahre	53
3.1.2 Die politische Agenda der Kriege.....	57
3.1.3 Die ökonomische Agenda.....	58
3.2 Analyse der Wirksamkeit der Faktoren der Kriegsökonomien	63

3.2.1 Das CH-Modell.....	63
3.2.1.1 Möglichkeiten und Grenzen des Modells	65
3.2.2 Ressourcenreichtum.....	66
3.2.2.1 Analyse der Eigenschaften der Ressourcen.....	67
3.2.2.2 Zwischenfazit.....	70
3.2.3 Fragile Staatlichkeit im Kongo	71
3.2.3.1 Fragile Staatlichkeit in der Ära Mobutu	71
3.2.3.2 Fragile Staatlichkeit nach Ende des Ost-West-Konflikts	76
3.2.3.3 Zwischenfazit.....	80
3.2.4 Internationale Dimension.....	81
3.2.4.1 Offene und geschlossene Kriegsökonomie.....	85
3.2.4.2 Internationale Netzwerke in der Kriegsökonomie im Kongo	86
3.2.4.3 Zwischenfazit.....	92
3.3 Kriegsökonomische Aktivitäten am Beispiel des Coltans	93
4 Fazit	99
Literatur	103